



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) und Institut für Eisen- und Stahltechnologie (IEST), ist zum 01.01.2022 die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer – 167/2021

im Rahmen eines Drittmittelprojekts mit Schwerpunkt Digitalisierung von Lehrmitteln (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L **Stellenumfang:** 0,5 VZÄ

Befristung: 30.09.2024

Das sind Ihre Aufgaben:

Im Rahmen des interdisziplinären Projekts „Mixed and Meta Reality of Scientific Collections“ bearbeiten Sie das Teilprojekt der Sammlung Eisenmetallurgie. Zu den Aufgaben gehört die Analyse des im IEST und in der Kustodie der TU Bergakademie Freiberg befindlichen Sammlungsbestands metallurgischer Proben, Halb- und Fertigprodukten sowie Schadensfällen unter besonderer Berücksichtigung der dazugehörigen Originaletiketten. Neben der Erarbeitung von Erschließungsstrategien für den Bestand und die Digitalisierung der Objekte steht die systematische Einarbeitung der Erschließungsergebnisse in die Planung, Vorbereitung und Realisierung von Lehrveranstaltungen am IWTG und IEST im Mittelpunkt. Daran anknüpfend sollen die entwickelten Verfahren für weitere Sammlungen nutzbar gemacht werden.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen der Technikgeschichte, Industriekultur, Museologie oder einem verwandten Fachbereich mit fundierten Kenntnissen im Bereich der Eisenmetallurgie bzw. im Fach Werkstoffwissenschaft / Werkstofftechnologie
- Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, selbständige Planung
- Realisierung und Durchführung der mit dem Forschungsprojekt in Zusammenhang stehenden Aufgaben
- Projekterfahrung, insbesondere im Bereich Digitalisierung sind von Vorteil

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Dr. Andreas Benz (IWTG/Kustodie) unter Tel.: 03731 39-3476; E-Mail: andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de und Dr.-Ing. Thilo Kreschel (IEST) unter Tel. 03731 39-2424; E-Mail: thilo.kreschel@iest.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (167/2021)** bis zum **30.09.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>